

# **ISG Delegiertenkonferenz und Internationale Shagya-Araberschau im Pferdezentrum Equitana in Martinice.**

Nach dem die ISG-Delegiertenkonferenz letztes Jahr in Radautz stattgefunden hatte, wurden die Delegierten der ISG vom tschechischen Verband über das Wochenende vom 18. bis 20. Juli 2025 in das Pferdezentrum Equitana nach Martinice geladen.

Die letzte ISG-Delegiertenkonferenz, die vom tschechischen Verband organisiert wurde, fand im Jahr 2014 im gleichen Komplex statt. Auch dieses Mal wollte es sich der Verband unter ihrem rührigen Präsidenten Adam Zagóra nicht nehmen lassen, das ISG-Europachampionat für Shagya Araber zu organisieren, das gemäss DV-Beschluss jedes zweite Jahr vorgesehen ist. Ich kann mich persönlich gut an die erste Shagya Araberschau des tschechischen Verbandes in Jenikov auf dem Hof der Familie Cerman im Jahr 1993 erinnern, die damals von Otto Dlabola organisiert wurde, dem Gründer des Verbandes. Ich war gerade mal 15 Jahre alt geworden.

Die ISG-Konferenz war am Freitag, den 18. Juli 2025 um 16 Uhr ange- sagt. Sieben Verbände wurden durch deren Delegierte vertreten, nämlich aus Tschechien, aus dem Staatsgestüt Topolcianky, dem österreichischen Shagya-Araber-Verband, dem ungarischen Araberverband MALE, dem ungarischen Nationalgestüt Bäbolna dem Schweizer Shagya-Araber-Verband sowie dem deutschen Zuchtverband ZSAA. Gründermitglieder konnten dieses Jahr die Reise nach Tschechien leider nicht antreten. Es mussten keine wichtigen Entscheide gefällt werden, was vielleicht auch dazu geführt hat, dass sich viele Verbände dazu entschieden hatten, keine Delegierten zu entsenden.

Unser Shagya-Araber-Verband der Schweiz wurde durch Conny Erni und mich vertreten. Während das Ehepaar Erni mit dem Motorrad Martinice in



Zahlreiche Zuschauer verfolgten im Sommer 1993 die erste Shagya-Araberschau in Tschechien auf der Hofwiese der Familie Cerman.

Koheilan IV-31  
Luzifa, 1989, Topolcianky, von 182 Koheilan IV, 1976, Topolcianky, aus der 345 Kastrat El Nil-5, 1978, Topolcianky.

Hinter den Zuschauern hinten links mit Mikrofon ist der Organisator der Schau Otto Dlabola auszumachen.

Foto 1993  
von Elisabeth Furrer



deren Rundreise eingebunden hatte, bin ich mit meinem Mann Philippe am Donnerstag schon nach Prag geflogen, weil wir so noch die beeindruckende Stadt Prag besichtigen konnten. Das Protokoll der Delegiertenversammlung 2024 in Radautz wurde einstimmig genehmigt, und Berichte über die Aktivitäten der ISG, die finanzielle Lage und die Zukunftspläne wurden vorgestellt.

Ein zentraler Punkt der Versammlung war die Diskussion über die Datenbank [www.shagyadata.ch](http://www.shagyadata.ch). Diese Datenbank spielt eine entscheidende Rolle für die Zucht und Verwaltung des Shagya-Arabers. Es wurde betont, dass die Datenbank weiterhin gepflegt und optimiert werden muss, um eine effiziente Nutzung durch Züchter und Interessenten zu gewährleisten. Die Verbindung zwischen Züchtern und der Datenbank soll gestärkt werden, um die Qualität und

Transparenz der Zucht zu fördern. Ahmed Al Samarraie unterstrich die Bedeutung der Datenbank von Bruno Furrer als zentrales Werkzeug für die Zukunft der Shagya-Araber-Zucht und der internationalen Zusammenarbeit. Die vorgestellte Marketingstrategie der Arbeitsgruppe unter der Leitung von Rudi Meindl, umfasst folgende zentrale Handlungsfelder:

– Zielgruppenanalyse: Systematische Identifikation potenzieller Interessen sowie eine präzise Erfassung ihrer Bedürfnisse, Erwartungen und Motivationen im Hinblick auf die Shagya-Araber-Zucht und -Nutzung.

– Social Media Präsenz: Gezielter Einsatz digitaler Plattformen wie Facebook, Instagram und Podcasts zur Steigerung der Sichtbarkeit und Attraktivität des Shagya-Arabers bei einem breiteren Publikum.

– Fördermassnahmen: Entwicklung und Umsetzung spezieller Zuchtpro-



Jugenchampion ein-, zwei- und dreijährige Hengste, Klassen 2, 4 und 6.

Gazal Oreo, 2023, HU-Rudabánya.

Von 7138 Gazal Golyó 4673 Gazal XI (SK) 2530 Gazal VI (CZ), 2006, HU-Mocsá.

Mutter: Koheilan Leila, 2009, HU-Rudabánya.



Jugenchampion ein-, zwei-, und dreijährige Stuten, Klassen 1, 3 und 5.

O'Bajan VIII-3, 2022, CZ-Dubá.

Von 3926 O'Bajan XXIV (Bábi) 3926 O'Bajan IV (SK) 3148 O'Bajan VIII (CZ), 1997, Bábólna.

Aus der Gazal XXI-1, 2017, CZ-Dubá



Champion ältere 4-6-, 7-10-, und 11jährige und ältere Hengste, Klassen 8, 10 und 12.

6821 Shagya Zahir 121 Shagya XXXVII (Top), 2017, HU-Ózd. Von 3128 Shagya II-

13, 1992, Bábólna. Aus der El Sbaa Szolgájó, 2012, HU-Rudabánya

gramme sowie praxisnaher Schulungsangebote für junge Pferde, um Qualität, Ausbildung und Marktchancen nachhaltig zu verbessern. Zum Ausklang der Delegiertenkonferenz fand ein Nachtessen statt, zu welchem die Delegierten eingeladen wurden. Es war ein netter Abend, der wie bei jedem Treffen Wiedersehen ermöglichte und interessante Diskussionen gestatteten.

An Samstagmorgen ging dann die internationale ISG Schau los.

Das Pferdezentrums Equitana ist nur gerade mal etwa eine Stunde vom Prager Flughafen entfernt gelegen. Sie wurde ideal aufgebaut und kann für verschiedenste Pferdeprüfungen gebraucht werden. Etliche Boxen in modernsten Stallungen stehen den Konkurrenten zur Verfügung und können ebenfalls für verschiedenste Events gemietet werden. Nebst modernen Stallungen verfügt das Hotel und Resort Equitana über etliche Konferenzräume, einem grossen Restaurant, gut eingerichteten Zimmern, mehrere gross angelegte Sandplätze, einer gedeckten Aussentribüne mit grossem Rasenplatz sowie eine grosse Reithalle. Der Ort ist deshalb für eine Pferdeschau ideal. Wegen der Maul- und Klauenseuche, die im Frühjahr 2025 in Osteuropa grassierte, war bis Ende Juni 2025 nicht sicher, ob die Schau überhaupt international ausgeschrieben werden konnte. Als dann vom tschechischen Staat grünes Licht gegeben wurde, war es für viele interessierte Konkurrenten schon zu spät, die Reise nach Martinice noch einzuplanen und zu organisieren. Nichtsdestotrotz konnten Adam Zagóra und sein Team stolze 82 Pferde willkommen heißen. So wurden die meisten Shagya-Araber aus Tschechien vorgestellt. Es waren jedoch auch viele Pferde aus der nahen Slowakei und aus Ungarn gemeldet.

Die Schau, zu der ich im Richterteam zusammen mit Tamás Rombauer, Michal Horny, Peter Görözdi sowie Franz Hoppenberger geladen wurden, war

sehr professionell organisiert. Sie begann am Samstag pünktlich um 9 Uhr mit den einjährigen Stuten und endete um 18 Uhr mit den vier- bis sechsjährigen Hengsten. Am Sonntag wurden dann die älteren Stuten und Hengste vorgestellt und die Championships durchgeführt.

Die Schaueinlagen waren mit grosser Sorgfalt vorbereitet, abwechslungsreich und ansprechend gestaltet. Martina Slukova präsentierte ihre Stute Koheilan XI-3 Kordula CZ in einer eindrucksvollen Freiheitsdressur, die das Publikum begeisterte. Ein erfahrener Einspännerfahrer, der regelmässig an Wettbewerben teilnimmt, zeigte sein Können in einem anspruchsvollen Dressurparcours. Auch die Disziplin Endurance kam nicht zu kurz: Zwei elegante Wallache veranschaulichten diese beliebte Sparte des Pferdesports. Besonders berührend war der Auftritt von etwa 20 Kindern im Alter zwischen fünf und zehn Jahren, die in zwei Kinderklassen ihre Pferde vorführten. Die jungen Teilnehmer wurden selbstverständlich bewertet und platziert – mit viel Feingefühl und Anerkennung. Es war bewegend zu beobachten, mit welcher Begeisterung und Ernsthäftigkeit die Kinder ihre Aufgaben meisterten und wie stolz sie auf ihre schönen Shagya-Araber waren. Ein weiteres Highlight war die feierliche Fohlentaufe am Sonntag, die grossen Zuspruch fand. Jeder Richter hatte die Ehre, ein Fohlen mit Sekt zu taufen – ein emotionaler Moment für alle Beteiligten.

Wir konnten auch dieses Jahr wieder glücklich und mit vielen schönen Erinnerungen nach Hause zu unseren schönen Shagya-Arabern zurückkehren und uns auf die nächste Delegiertenkonferenz der ISG freuen.

Sabine Marchand-Furrer  
Fotos von Vera Markova

Die vollständigen Abstammungen aller in diesem Artikel aufgeführten Pferde, sind auf [www.shagyadata.ch](http://www.shagyadata.ch) zu finden.



Koheilan XI-3 Kordula mit Martina Slukova, sie zeigte eine feine Freiheitsdressur.



Jussuf-329 Josefa, 2013, AT-Baden. Von Joshua, 1556 Jussuf III-CZ, 1988. Aus der Shagya-879 Farah-879 (A), 1992. Mit Hengstfohlen Háris Al Farid von Saklawi IX-CZ.



Taufe von Hengstfohlen Phenomen Afas, von Kuhailan Afas I-CZ Orkán, aus der Kuhailan Afas I-CZ Orkán.



Tapfer führt das kleine Mädchen in der Kinderklasse ihren Wallach vor. Er wird in der Distanzreiterei eingesetzt.



Reserve Champion ältere Stuten.  
Koheilan Rubin, 2014, Hu-Nagyberki.  
Von 3029 Koheilan-49 Kenitra (H)  
Izsófalva Koheilan-49, 1992, HU-Izsófalva.  
Aus der Shagya Rezeda, 2003, HU-Kaposvar.



Champion ältere 4-6-, 7-10-, und 11jährige und ältere Stuten, Klassen 8,10 und 12. Gazal XXI-1, 2017, CZ-Dubá. Von 4965 Gazal XXI (Bá) Gazal XIX-5, 2003, HU-Bábolna. Aus der O'Bajan XVIII-7 Basra (H), 1993, Bábolna.



Reserve Champion ältere Hegste.  
6652 Kemir IX Kemir VII-4.  
Von 4555 Kemir VII (Bá) Kemir V-5, 1997, Bábolna. Aus der 294 O'Bajan XXVIII O'Bajan Basa-3, 2008, Bábolna